



Die Publikationsreihe Trierer Beiträge zu den historischen Kulturwissenschaften versteht sich als Forum für historisch orientierte und fächerübergreifende Forschungen aus dem Bereich der Kulturwissenschaften. Neben Sammel- und Tagungsbänden umfasst das Spektrum der Reihe auch monographische Studien und Ausstellungskataloge. Als Herausgeber der Buchreihe fungiert der Vorstand des im Rahmen der Forschungsinitiative des Landes Rheinland-Pfalz finanzierten, an der Universität Trier angesiedelten Historisch-Kulturwissenschaftlichen Forschungszentrums (HKFZ) Trier. Das derzeitige Forschungsthema des HKFZ „Räume des Wissens – Orte, Ordnungen, Oszillationen“ wird in vernetzten Projektgruppen an der Universität Trier sowie in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus dem In- und Ausland bearbeitet.

Der vorliegende Band verdankt seine Entstehung einer Tagung, die im Jahre 2010 gemeinsam vom damaligen Fellow des HKFZ, Prof. Dr. Stephan Günzel (jetzt Berliner Technische Kunsthochschule), und einem der damaligen Postpromotionsstipendiaten des HKFZ, Prof. Dr. Lars Nowak (jetzt Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), unter dem Titel „KartenWissen: Territoriale Räume zwischen Bild und Diagramm“ veranstaltet wurde. Sie versammelte eine Reihe international renommierter Expertinnen und Experten zahlreicher wissenschaftlicher Disziplinen, deren hier nunmehr publizierte Vorträge eine Brücke von der Antike bis in die Gegenwart schlugen und das gesamte Spektrum der in unterschiedlichsten Kartenformen repräsentierten Raumformen und -imaginationen beleuchteten. Im Anschluss an Paradigmen der neueren, kulturwissenschaftlich geleiteten historischen Forschung legte die Tagung einen deutlichen Schwerpunkt auf das durch Karten überhaupt erst hergestellte Wissen vom Raum sowie auf dessen Vervielfältigung, Tradierung und Revision im Verlauf der europäischen wie außereuropäischen Geschichte. Mit der Veröffentlichung der Tagungsbeiträge bildet dieser Band nunmehr einen zentralen Baustein im transdisziplinären Bemühen des HKFZ um sein leitendes Forschungsthema.

Wir danken den Veranstaltern der Tagung für die hervorragende Zusammenarbeit und für die in inhaltlicher wie redaktioneller Hinsicht professionelle Erarbeitung des Manuskripts, an dessen zügiger Gesamtherstellung wie stets auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des HKFZ sowie des Reichert Verlags beteiligt waren.

Trier, im Mai 2012

Martin Przybilski (für den Vorstand des HKFZ)